

WIEDER IN DEN NATIONALRAT

«Ich wähle Ruth Humbel wieder in den Nationalrat, weil sie einen wichtigen Beitrag leisten wird bei der anstehenden Sicherung der Altersrenten.»

Christine Egerszegi, a. Ständerätin



«Ich wähle Ruth Humbel wieder in den Nationalrat, weil sie eine vernünftige Politik zum Wohle aller macht.»

Markus Hellmüller, Apotheker

«Ich wähle Ruth Humbel wieder in den Nationalrat, weil sie das Gesundheitswesen optimieren und eine einheitliche und transparente Finanzierung will.»

**Ralph Bürge, Geschäftsführer
Alterszentrum Lindenhof Oftringen**



«Ich wähle Ruth Humbel wieder in den Nationalrat, weil sie hervorragende Dossierkenntnisse im Gesundheitswesen hat, die wir Drogerien schätzen.»

**Maja Fabich-Stutz, ehem. Präsidentin
Aargauischer Drogistenverband**

STARK FÜR DEN AARGAU. FIT FÜR DIE SCHWEIZ.

Person und Politik

verheiratet, 2 Kinder (Flavia 1991, Fabian 1994)
wohnhaft in Birmenstorf
lic. iur., selbständig

1981–2003 Grossrätin Kanton Aargau
seit 2003 Nationalrätin

Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK),
Staatspolitische Kommission (SPK)
Politische Schwerpunkte: Soziale Sicherheit, Gesundheitspolitik
und staatspolitische Fragen

www.ruthhumbel.ch

Und Marianne Binder-Keller in den Ständerat



**BISHER
RUTH HUMBEL**

4a.01 | 2 x AUF IHRE LISTE

AUS ÜBERZEUGUNG – RUTH HUMBEL



«Es gibt wenige ausgewiesene und profilierte Gesundheits- und Sozialversicherungs-
politikerinnen. Ruth Humbel ist eine und
agiert mit Blick auf's Ganze. Ich wähle sie
mit Überzeugung!»

Doris Leuthard, a. Bundesrätin

«Ich wähle Ruth Humbel wieder in den
Nationalrat, weil ihr politischer Beitrag
zur Verbesserung der Patientensicherheit
erheblich ist.»

**Prof. em. Dr. med. Dieter Conen,
Präsident Stiftung Patientensicherheit Schweiz**



«Ich wähle Ruth Humbel wieder in den Nationalrat,
weil sie sich dafür einsetzt, dass die Menschen
in der Schweiz auch in Zukunft sicher und mit
guter Qualität gepflegt werden.»

**Rebekka Hansmann,
Präsidentin Spitex Verband Aargau**



«Ich wähle Ruth Humbel wieder in den Nationalrat,
weil sie sich dafür einsetzt, dass Sie auch in
Zukunft eine Hausärztin oder einen Hausarzt haben.»

Dr. med. Wolfgang Czerwenka, Hausarzt



Liebe Wählerinnen und Wähler

In meinem politischen Wirken orientiere ich mich an den Bedürfnissen der Menschen. Ich will Arbeit und Wohlstand in einer intakten Umwelt sichern.

Seit 16 Jahren engagiere ich mich im Nationalrat für notwendige Reformen in der Sozial- und Gesundheitspolitik. Aktuell bin ich Vizepräsidentin der Kommission «Soziale Sicherheit und Gesundheit» und werde bei einer Wiederwahl im Oktober 2019 deren Präsidentin.

Ich politisiere unabhängig und lösungsorientiert und verfüge über einen grossen Erfahrungsschatz mit hohen Dossier-Kenntnissen. Weder Schlagworte noch Polemiken sind Lösungen auf die komplexen Fragen unserer Zeit. Es braucht Sachverstand und Augenmass.

Ich will Lösungen finden, die uns alle weiterbringen – ich will mich für Sie, den Aargau und die Schweiz einsetzen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre Stimmen.

Ihre Ruth Humbel
Nationalrätin

FÜR SICHERE ARBEITSPLÄTZE IN EINER INTAKTEN UMWELT

Unser Land ist prädestiniert, mit dem Einsatz modernster Technologien Umweltprobleme zu lösen und hochwertige Arbeitsplätze zu schaffen. Denn Umwelt und Wohlstand, Wachstum und Klimaschutz sind keine Gegensätze. Die Schweiz gehört zu den innovativsten Ländern, hat hervorragende Bildungs- und Forschungsinstitutionen sowie erfolgreiche Unternehmen. Zur Behebung des Fachkräftemangels müssen junge Berufsleute wie ältere Mitarbeitende bedarfsgerecht aus- und weitergebildet werden. Ich unterstütze Massnahmen zur besseren Integration älterer Arbeitnehmenden in den Arbeitsmarkt sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

FÜR EINE SOLIDE ALTERSVORSORGE

Die AHV ist unser wichtigstes Sozialwerk und muss zusammen mit dem BVG nachhaltig gesichert werden. Menschen im Ruhestand haben ein Recht auf eine sichere Rente. Wir dürfen aber nicht zulassen, dass unseren Kindern ein Schuldenberg zur Rentenfinanzierung überwälzt wird.

FÜR DEN BILATERALEN WEG UND EINE INTELLIGENTE MIGRATIONS POLITIK

Für den Aargau als Grenzkanton sind geordnete, gute Beziehungen zu Europa bedeutungsvoll. Die Schweiz muss sich selbstbewusst verhalten und den bilateralen Weg mit der EU pragmatisch und sachlich weiterentwickeln. Die populistische Forderung nach Kündigung der Bilateralen schafft Rechtsunsicherheit für Unternehmen, vernichtet Arbeitsplätze und führt zu neuer Regulierung und mehr Bürokratie. Die Migrationspolitik soll sich an der Wirtschaft und den Platzverhältnissen orientieren. Integration ist zu verstärken und Missbräuche sind zu bekämpfen.

FÜR EINE GUTE, FINANZIERBARE GESUNDHEITSVERSORGUNG

Ich engagiere mich für ein hochstehendes, finanzierbares Gesundheitswesen mit einer starken Grundversorgung. Der Zugang zu Diagnose und wirksamen Therapien muss allen offen sein. Prävention, Eigenverantwortung und Solidarität müssen gestärkt werden. Prämiegelder dürfen nicht für nutzlose Mehrfachdiagnosen, überflüssige oder überteuerte Therapien verschwendet werden.

FÜR EINEN STARKEN AARGAU IN EINER ERFOLGREICHEN SCHWEIZ

Der Aargau ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort und verfügt über eine gute Lebensqualität sowie ein vielfältiges Bildungs- und Kulturangebot. Ich stehe ein für die Stärkung dieser Faktoren, für den Energiekanton Aargau, für den Ausbau der Verkehrsinfrastrukturen sowie im Speziellen für den Schweizerischen Innovationspark am PSI.

FÜR ANSTAND UND FAIRNESS IN DER POLITIK

Die Schweiz ist ein erfolgreiches Land dank einer Politik, welche geprägt ist von Verantwortung, Ausgleich und Respekt. Ich trete ein für diese typisch schweizerischen Werte, für Fairness und Anstand in der Politik sowie gegen die Verhöhnung bürgerlicher Werte und anderer Meinungen.